



## Kompetenzzentrum für Hochschuldidaktik in Medizin Baden-Württemberg

### MQ II-Kompaktkurs (Typ B)

Mannheim, 07.06.-11.06.2010

#### Allgemeine Informationen

<b>Zielgruppe:</b>	Lehrende der Medizinischen Fakultäten
<b>Voraussetzungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Medizindidaktische Qualifikation I (MQ I)</li><li>• bisher noch keine MQ II-Aufbaukurse absolviert</li></ul>
<b>Abschluss:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Medizindidaktische Qualifikation II (MQ II)</li><li>• Baden-Württemberg-Zertifikat für Hochschuldidaktik in Medizin</li></ul>
<b>Dozent/in:</b>	Dr. med. Maria Lammerding-Köppel, MME.; u. a.
<b>Max. Teilnehmeranzahl:</b>	16 (Min. 8)
<b>Zeitung:</b>	5-tägig: Mo-Fr jeweils 9:00-17:00 Uhr
<b>Option bzw. Ersatzleistung für Fehlzeiten:</b>	Max. ein inhaltlicher Schwerpunkt (entspricht i.d.R. einem Tag) aus dem Präsenzkurs kann nach Absprache durch entsprechende, praktische Leistungen ersetzt werden.
<b>Punkte/UE:</b>	80 (einwöchige Präsenzphase inklusive Vorbereitung 48 UE + Praxisphase inklusive Vorbereitung 32 UE)

#### Inhalt/Lernziele

Der MQ II-Kompaktkurs wird in Form eines **Blockkurses mit einer einwöchigen Präsenzphase** durchgeführt. Es werden thematische Schwerpunkte auf unterschiedliche Schlüsselkompetenzen gelegt. Der Kurs umfasst die folgenden Themenbereiche:

- Qualitätsgesicherte MC-Fragen und MC-Prüfungen
- Moderieren von Diskussionen und Besprechungen (ergebnisorientiert, konstruktiv)
- Wirksam präsentieren für Fortgeschrittene
- Interaktive Lehrveranstaltungen nach dem Sandwichmodell
- Lehrprojektskizze: Neukonzeption einer Lehrveranstaltung oder eines anderen Projekts zur Verbesserung der Lehre

An diese schließt sich eine selbstorganisierte **Projekt- oder Praxisphase** (in betreuter Einzelarbeit) an. Diese bietet die für MQ II-Kurse üblichen Wahlmöglichkeiten:

- Fertigstellung der Lehrprojektskizze
- Maßnahmen des Kollegialen Coachings entsprechend den Vorgaben des Leitfadens
- Erstellen eines Lehrportfolios

#### Methodisches Vorgehen

Kurze Impulsreferate, praktische Übungen und Simulationen (intensive Arbeit an den Themen der Teilnehmer/innen mit Feedback und Auswertung), Microteaching mit Videofeedback, Diskussion und Erfahrungsaustausch.